Anlage 1

Herrn
Stefan Raetz
Bürgermeister
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

→ 09
32

Raetz 11/10

m.d.B.
v.m. Rüdigerstraße

: d. 15.10.11

14.10.2011

18.10.11
JR

Sungang: 17.10.11

Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW
Taxibussystem im OPNV

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Raetz,

ich beschwere mich über die seit dem Jahr 2009 herrschenden Zustände im öffentlichen Personennahverkehr zwischen Rheinbach und Eichen. Bis 2009 wurde zu meiner Zufriedenheit der öffentliche Personennahverkehr zwischen Rheinbach und Eichen und umgekehrt durch das Anruf- Sammeltaxi sichergestellt.

Zum Fahrplanwechsel Dezember 2009 wurde der „Taxi- Bus“ eingeführt, der aber Eichen nicht anfährt, auch laut Fahrplan nicht.

Dadurch bin ich, wenn ich für den Weg zur Arbeit den Taxibus benutze, gezwungen, dasselbe Fahrzeug zusätzlich zwischen Eichen und Queckenberg als normales Taxi zu benutzen und zu bezahlen (Quittung des Taxiunternehmers liegt bei).

Ich beschwere mich über diese Benachteiligung und fordere, mit sofortiger Wirkung die Haltestelle Eichen wieder einzuführen und in den Fahrplan der Taxi-Bus-Linie aufzunehmen.

Begründung:

Die Entfernung zwischen Queckenberg und Eichen beträgt 1,5 km, Taxifahrt ca. 3 Minuten, Fußweg ca. 20-30 Minuten.

Kosten für einfache Fahrt zur Arbeit:

Telefonkosten RVK (zur Bestellung des Taxibusses)	EUR 0,50
Telefonkosten Taxiunternehmen (zur Bestellung des Taxis)	EUR 0,50
Taxifahrt Eichen-Queckenberg bzw. Queckenberg-Eichen	EUR 5,50
Summe	EUR 6,50

Die Zusatzkosten pro Arbeitstag (Hin- und Rückfahrt) betragen demnach EUR 13,00.

In Eichen wohnen Menschen ohne Pkw wie schulpflichtiger Kinder, normale Arbeitnehmer und Senioren, denen doch bitte die Möglichkeit nicht verwehrt werden sollte, am täglichen Leben teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen